Einladungskarten selbst basteln und drucken

Einladungskarten können fertig bedruckt im Handel erworben werden. Allerdings ist weder die gebotene Vielfalt groß, noch ist eine persönliche Note gegeben. Fertig formulierte Sprüche, die nur noch mit dem gewünschten Ort und Datum ergänzt werden müssen, lassen wenig Freude beim Empfänger der Einladung aufkommen. Eine selbst gestaltete Einladungskarte ist hier die bessere Wahl



Karten für jede Gelegenheit

Telefonisch ausgesprochene Einladungen sind out. Individuell gestaltete Einladungskarten zur Hochzeit, zum Geburtstag oder zu anderen großen Feierlichkeiten sind der Trend schlechthin. Im Laufe eines Jahres gibt es viele Gelegenheiten, zu denen Einladungskarten benötigt werden. Sei es die Feier zur Geburt des lang ersehnten Nachwuchses, die Tauffeier, die Konfirmation oder der runde Geburtstag – zu sämtlichen Anlässen sind stilvolle Einladungskarten gefragt. Doch auch zur Hochzeit oder zur Einschulungsfeier sollen moderne Karten zum Einsatz kommen. Die Einladungskarten werden im besten Fall mit eigenen Texten und Fotos personalisiert.

Vielseitige Gestaltungsvarianten

Gerade für Hochzeitseinladungen und Geburtstagskarten bieten sich viele Gestaltungsmöglichkeiten an. Am Ende entstehen damit Karten, die keinesfalls an der Massenware orientiert sind, die im Handel üblicherweise erhältlich ist. Die Einladungsschreiben sind stilvoll und dem Anlass angemessen. Sie heben hervor, dass es sich um einen ganz besonderen Tag im Leben eines – oder zweier – Menschen handelt. Dabei bestehen alle Freiheiten in puncto Gestaltung. Ob der moderne

Stil gewählt wird oder die Karte doch eher klassisch sein soll, ob stilvoll und elegant oder lieber zum Lächeln anregend – dem freien Design sind keine Grenzen gesetzt. Auch farblich gesehen gibt es eine bunte Vielfalt. Die Einladungskarten zur Hochzeit oder zum Geburtstag können monochrom gehalten werden. Natürlich können sie aber auch bunt oder in Neonfarben gestaltet werden. Hier spielen die Wünsche desjenigen, der die Einladungskarten versenden möchte, die größte Rolle. Nicht ganz unwichtig ist bei der Auswahl des Designs aber auch, an wen sich die Einladungsschreiben richten. Geht es darum, einen Kindergeburtstag auszurichten, werden die Karten anders gestaltet werden, als wenn Einladungen zum 85. Geburtstag oder zur Goldenen Hochzeit verschickt werden sollen.



Typische Einladungskarten

Hochzeitseinladungen und Geburtstagskarten sind sicherlich die Art von Einladungskarten, die am häufigsten versendet werden. Dabei sind sie in einem typischen Design gestaltet. Bei Hochzeitseinladungen findet sich meist ein Foto des Brautpaares auf dem Cover, vielleicht werden auch zwei Ringe, weiße Tauben oder eine Hochzeitstorte dargestellt. Einladungen zum Geburtstag warten ebenfalls häufig mit einer Torte, bei einem runden Geburtstag mit der entsprechenden Zahl oder mit typischen Glücksbringern – Schornsteinfeger, Kleeblatt, Marienkäfer – auf. Dabei steht nirgends geschrieben, dass Einladungen so auszusehen haben. Warum nicht einmal vom üblichen Design abweichen und etwas ganz Neues, Eigenes kreieren? Mithilfe verschiedener Computerprogramme ist es heute ein Kinderspiel, eigene Karten zum Geburtstag oder zur Hochzeit zu gestalten. Fröhliche und farbenfrohe Motive, ausgefallene Sprüche und lustige Fotos sind nur drei Möglichkeiten, die zur Gestaltung der Karten zur Auswahl stehen.

Eine hochwertige Einladung lässt Vorfreude beim Empfänger aufkommen – eine gute Einladung ist schon die halbe Zusage. Wer kann schon einer individuellen und überaus persönlichen Einladungskarte widerstehen? Immerhin ist sie Zeichen dafür, dass sich jemand Mühe gegeben hat,

etwas Neues zu gestalten, aufzufallen und sich wünscht, dass der Empfänger der Karte auch wirklich auf dem Geburtstag oder bei der Hochzeit erscheint.

Ebenso vielfältig sind die Möglichkeiten der Gestaltung einer Einladung zur Konfirmation. Übliche Symbole sind hier die Ähre, das Kreuz oder die Taube – doch wer sagt, dass diese auf der Karte zwingend vorhanden sein müssen? Die Karte kann auch mit dem Lieblingsmotiv oder in den Lieblingsfarben des Kindes gestaltet werden. Christliche Motive können hier eingebunden werden und zeigen deutlich, zu welchem Anlass die Einladungskarte gedacht ist. Dank der individuellen Gestaltung wirken solche Karten persönlich, jugendlich und frisch. Sie können mit einem Foto des Konfirmanden komplettiert werden und kombinieren so Tradition und Moderne, Jugendlichkeit und Ernsthaftigkeit.

Individuell formulieren oder vorgefertigte Textbausteine verwenden?

Einladungen zum Geburtstag oder zur Hochzeit können mit einem persönlichen Spruch versehen werden. Nun gibt es unter den Menschen wahre Poeten, die dem Anlass entsprechend in der Lage sind, wunderbare Sprüche und Einladungstexte zu schreiben. Tiefsinnige Texte mit einer Prise Humor zu verfassen ist allerdings nicht jedermanns Sache. Dann können Textbausteine hilfreich sein. So ist es möglich, Texte aus dem Internet oder aus Büchern mit Spruchsammlungen zu verwenden. Wichtig ist, dass diese Textbausteine nicht blind eingesetzt werden. Auch sie müssen zum Anlass und zur einladenden Person sowie zum Empfänger der Einladung passen. In vielen Fällen kann es sinnvoll sein, die Einladungstexte ein wenig abzuändern, die Textbausteine praktisch nur als Anregung zu verstehen.

Wer jedoch eine schriftstellerische oder dichterische Ader besitzt, sollte durchaus einmal versuchen, Einladungskarten zur Hochzeit oder zum Geburtstag, zur Taufe, Kommunion oder Jugendweihe selbst zu betexten. So individuell und persönlich sind keine anderen Karten!

Wie kann man eine Einladung selber machen?

Geburtstagskarten lohnt es sich, selbst zu gestalten – ebenso wie Hochzeitseinladungen, Taufkarten oder Karten zu bestimmten Familienfeiern, zu denen Familie und Freunde eingeladen werden sollen. Wichtig ist, sich vorher genau zu überlegen, was auf welche Art und Weise gestaltet werden soll. Diese Punkte könnten Vorüberlegungen umfassen:

1. Vorüberlegungen zum Anlass: Wer feiert? Was wird gefeiert?
2. Soll die Karte eher konservativ, stilvoll, elegant, kindlich oder modern sein? Oder eine Mischung aus verschiedenen Stilen?
3. Sollen Fotos verwendet werden?
4. Sollen die Texte aus eigener Feder stammen? Oder sollen fertige Sprüche zum Einsatz kommen?
5. Welches Papier soll für die Einladungen verwendet werden?

6. Geht es nur um das Gestalten von Einladungen oder sollen später auch noch Dankeskarten versendet werden?

7. Wie viel Zeit ist für die Gestaltung vorhanden?

Der letztgenannte Punkt ist nicht ganz unwichtig. Wer weniger Zeit zum Gestalten der Karten hat, kann auf einen professionellen Anbieter für individualisierte Karten im Netz zurückgreifen. Hier gibt es eine Vielzahl von Anbietern, die verschiedene Vorlagen offerieren. Diese Vorlagen werden mit persönlichen Bildern und Sprüchen komplettiert. Das Drucken wird seitens des Anbieters auf einem Papier der eigenen Wahl übernommen. Anschließend werden die Karten an den Auftraggeber verschickt. Wer etwas mehr Zeit zur Verfügung und eine kreative Ader hat, kann den gesamten Gestaltungsprozess auch selbst vornehmen. Dazu gehört eben auch das Drucken der Karten.



© Photographee.eu - Fotolia.com

Wenn feststeht, zu welchem Anlass die Karten benötigt werden, geht es an das Festlegen eines Stils. Gerade für Hochzeitskarten bietet es sich an, auf einen eher konservativen Stil zu setzen. Die entsprechenden Karten werden farblich dezent, mit den typischen Motiven einer Hochzeit gestaltet. Sicherlich muss hier auch berücksichtigt werden, wie die Feier stattfinden soll. Gibt es überhaupt eine Feier oder geht es direkt nach der Trauung in die Flitterwochen? Eine moderne Feier sollte sich auch in der Gestaltung der Einladungsschreiben wiederfinden.

Nun kann es an die Auswahl der Fotos gehen. Diese sollen positive Assoziationen wecken. Sie sollen dem Anlass entsprechend gewählt werden und das Brautpaar, den Jubilar, das Taufkind oder den

Konfirmanden zeigen. Nicht immer sind Fotografien allerdings die beste Wahl und so können auch Motive verschiedener Art gewählt werden. Gerade zu Weihnachten, Ostern oder auch zu Hochzeiten bietet es sich an, auf typische Motive zu setzen. Diese können, damit sie etwas persönlicher wirken, mit individuellen Bildern ergänzt werden.

Der Ablauf bei der Gestaltung der Karten sieht wie folgt aus:

- Vorüberlegungen treffen
- Karten mithilfe eines speziellen Programms gestalten
- Sprüche, Bilder und Texte einfügen
- Kontrolle auf Rechtschreibfehler und inhaltliche Fehler
- Drucken der Karten
- Falten
- Versenden

Hinweise zum Texten der Karten

Auch wenn ein vorgefertigter Spruch und Textbausteine für die Gestaltung der Einladungsschreiben zu Hochzeit oder Geburtstagsfeier verwendet werden, sollte dem textlichen Teil der Karte dennoch ein wenig Aufmerksamkeit zuteilwerden. Es kommt darauf an, keine inhaltlichen Fehler zu machen: Ort der Veranstaltung und Datum sollten stimmen. Weisen Sie außerdem darauf hin, dass um Rückmeldungen gebeten wird. Ansonsten wissen Sie bis zur Feier selbst nicht, mit welchen Gästen Sie rechnen können. Bringen Sie nicht zu viel Text unter, denn das schreckt einen Empfänger ab. Er will sich angesprochen fühlen, jedoch nicht mit Text „erschlagen“ werden.

Für sehr wichtige Anlässe kann sogar ein professioneller Texter oder Werbetexter mit der Texterstellung beauftragt werden. Das hat dann allerdings kaum noch etwas mit selbst gestalteten Karten zu tun, außerdem wird der Stückpreis damit sehr hoch. Für den privaten Gebrauch ist dies eher unnötig. Korrektoren und Lektoren bieten sogar die Korrektur solcher Einladungsschreiben an, doch dies empfiehlt sich am ehesten für Unternehmen, die größten Wert auf ihre Außenwirkung legen.

Wer keine vorgegebenen Sprüche für die Einladungen verwendet, sollte auf seine Formulierungen achten. Diese müssen dem Anlass entsprechend gewählt werden. Die Bandbreite reicht hier von Hochdeutsch bis mit Dialekten versehen, von stilvollen Formulierungen bis hin zur Verwendung von Jugendsprache. Versender und Empfänger sollten sich mit den Texten identifizieren können. Kurze, knackige Texte sind langen und ausschweifend formulierten Textwerken vorzuziehen. Also:

- Texte kurz formulieren, dabei das Nötigste unterbringen!
- Texte ansprechend und aktiv formulieren!

- Stilvoll und dennoch spritzig formulieren!
- Fehlerkontrolle nicht vergessen!

Idealerweise werden die Texte vor dem Drucken durch eine andere Person Korrektur gelesen. Dies verhindert unnötige Fehler, die der Verfasser des Textes nicht erkennt. Beim Schreiben stellt sich eine gewisse „Betriebsblindheit“ ein, sodass Fehler konsequent überlesen werden. Leider findet der Empfänger diese aber auf den ersten Blick. Daher gilt, dass die Karten erst endgültig an den Drucker gereicht werden sollten, wenn sie rechtschreiblich, stilistisch und inhaltlich richtig sind. Probedrucke sind hier zu empfehlen.

Welches Programm ist gut zum Erstellen von Einladungen?

Es gibt verschiedene Computerprogramme, die für das Erstellen von Einladungen hilfreich sind. Es muss nicht einmal in teure Software investiert werden. Viele der gebotenen Programme sind als kostenlose Vollversion erhältlich und von einschlägigen Computerzeitschriften und Testorganisationen für gut befunden worden. Hier einmal eine kleine Übersicht über gängige Programme:

Ashampoo Photo Card (Kostenlose Vollversion)
Mit dieser Software lassen sich einfach und schnell Gruß- und Einladungskarten erstellen. Verwendet werden können zum Beispiel Fotos, die sich auf der Festplatte befinden. Auch die Webcam kann eingesetzt werden. Die Software bietet verschiedene Vorlagen, die je nach Anlass ausgewählt werden können. Ob zum Geburtstag, zur Hochzeit, zu Weihnachten, Ostern oder zu anderen Festlichkeiten – Ashampoo Photo Card hilft immer. Eingestellt werden können unter anderem Bildgröße, Helligkeit, Sättigung, Ausrichtung oder Transparenz. Vervollständigt werden die Karten mit einem persönlichen Gruß- und Einladungstext. Die so designten Karten werden an den Drucker gesendet und müssen dann nur noch gefalzt werden. Außerdem ermöglicht das Programm, die Karten über Facebook zu teilen – ein Drucker wird dann überflüssig. Computerbild hat sich ausführlich mit dieser Anwendung beschäftigt.

Heyer's Karten Studio
Kostenlos ist nur die Probierversion, hier ist der Druck lediglich eingeschränkt möglich. Einladungskarten zur Hochzeit, Geburtstagskarten, Tauf- und Glückwunschkarten werden mit diesem Programm entworfen. Zur Gestaltung gibt es diverse Werkzeuge, mit denen sich die Karten individualisieren lassen. Eigene Fotos können eingefügt werden, auch Hintergrund, Layout und Schriftfarbe lassen sich anpassen. Wer mehrere Exemplare einer Karte drucken möchte, wählt die Seriendruckfunktion.

SF-Karte

Kostenlose Testversion mit Hinweis auf Shareware. Mit SF-Karte werden individuelle Einladungskarten designt. Lustige Sprüche, ausgewählte Gedichte und persönliche Fotos lassen die Karten zu etwas Besonderem werden. Der Gestalter kann unter anderem Hintergründe, Rahmen und andere Effekte auswählen. Zur Goldenen Hochzeit, zum 80. Geburtstag oder zur Neujahrsfeier werden personalisierte Einladungen verschickt. Zuerst muss hier das passende Format gewählt werden, dann folgt die eigentliche Gestaltung der Karte. Anschließend wird sie an den Drucker gesandt und muss lediglich noch gefalzt werden.

Photo Card Maker
Auch dieses Programm eignet sich hervorragend zur Gestaltung eigener Einladungs- oder Glückwunschkarten. Der gewünschte Text kann frei auf der Karte positioniert werden, die Gestaltung beginnt aber mit der Auswahl einer Vorlage. Die verschiedenen Vorlagen sind in diverse Kategorien unterteilt. Per Mausklick kann ein Bild auf die Karte gebracht werden, dieses Bild wird frei an jede beliebige Stelle auf der Karte verschoben. Schriftart und Schriftgröße können angepasst werden. Vor dem Drucken empfiehlt sich das Speichern des Entwurfs, gespeichert wird in den Formaten png, jpg oder bmp.

CK Gruß- und Einladungskarten Designer
In der Demoversion ist keine Speicherung möglich, die Anzahl der Vorlagen ist nur eingeschränkt. Eigene Fotos, individuelle Sprüche oder kreative Einladungstexte werden für die Erstellung dieser Karten verwendet. Die Software eignet sich zur Gestaltung vieler verschiedener Karten für jeden Anlass. Unterschiedliche Versionen gibt es überdies in Bezug auf das zu wählende Format. Hoch- oder Querformat sind möglich, A4-gefaltet oder A5-zweimal gefaltet stehen zur Auswahl. Die fertig gestalteten Karten werden direkt über den PC zum Drucken gesandt.

Greeting Card Designer
Mit diesem Programm können Grußkarten jeder Art erstellt werden. Diese Grußkarten eignen sich auch wunderbar als Karten für besondere Anlässe und damit als Einladungen. Zur Bearbeitung der zahlreichen Vorlagen stehen diverse Werkzeuge zur Verfügung. So können die Karten an die eigenen Vorstellungen angepasst werden. Es können zum Beispiel Grafiken eingefügt werden, die wiederum in Art und Größe veränderbar sind. Hintergrundfarben und –muster sind ebenfalls frei zu gestalten. Der Designer wählt überdies Farben und Schriftarten, Fotos, Grafiken und andere Darstellungen aus. Dann wird noch ein persönlicher Text eingefügt – fertig. Die fertigen Karten werden über den Drucker ausgegeben. Computerbild hat sich ausführlich mit der Software auseinander gesetzt.

Monkey Photo
Dieses Programm ist kein eigentliches Gestaltungsprogramm für Karten aller Art, sondern ermöglicht lediglich das Setzen von Rahmen um Bilder und Fotografien. Hierfür wird das gewünschte Foto ausgewählt und mit einem Rahmen versehen. Mehr als 100 Motive stehen zur Umrahmung zur Auswahl. Das Ergebnis kann per Mail verschickt oder zum Drucken gegeben werden. Damit stellt die Arbeit mit der Software eine Art Vorarbeit zum Gestalten persönlicher Einladungs- und Dankeskarten dar.

Welches Papier ist für Einladungen geeignet?

Natürlich muss das Papier durch den Drucker gut zu verarbeiten sein. Viele Drucker tun sich schwer mit sehr dickem Druckerpapier, dieses wird nicht transportiert. Ein Probelauf vor dem eigentlichen Drucken ist daher empfehlenswert.

Einladungen sollten auf hochwertigem Papier gedruckt werden. Wichtig für die Wahl des Papiers ist der Anlass, zu dem die Einladungsschreiben versandt werden sollen. Geht es um einen einfachen Geburtstag, so reicht dünneres Papier mit 160 g/m². Für Hochzeiten, runde Geburtstage oder Konfirmation und Kommunion sollte auf 220 g/m² Druckerpapier gesetzt werden. Faustregel: Je stilvoller und wichtiger der Anlass, desto hochwertiger und schwerer sollte das Papier sein. Teilweise wird sogar Papier mit einem Gewicht von 250 oder 280 g/m² empfohlen. Dieses lässt sich jedoch schwer verarbeiten und kann nicht in jedem Drucker transportiert werden. Wichtig ist dann auch, dass es vorgenutet ist. Nur so ist es möglich, die Karten nach dem Drucken sauber zu falten. Wer selbst Karten basteln und damit auch falten möchte, sollte unbedingt darauf achten, sich die Arbeit so leicht wie möglich zu machen. Denn ohne vorgenutetes Papier werden die Falzkanten unsauber, das Ergebnis wenig hochwertig. Enttäuschungen sind vorprogrammiert.

Wichtig ist, dass der Drucker mit dem Papier klarkommt. Farben dürfen nicht verlaufen, das Papier darf nicht schief eingezogen werden. Günstiges Drucker und Fotopapier vom Tintencenter ist eine Alternative. Siehe http://www.tintencenter.com/druckerpapier-s-33/

Wie erstelle ich eine Einladung mit Word?

Wer attraktive Einladungsschreiben erstellen will, braucht nicht einmal zwingend auf teure Software zu setzen. Word ist auf fast jedem Rechner installiert und bietet sehr gute Gestaltungsvarianten für Karten verschiedener Art. Das Schöne: Die Karten sind fast kostenlos! Fast – denn das Papier, welches für die Karten eingesetzt werden soll, kostet ein wenig.

Hier die Anleitung, wie sich in Word ganz einfach Karten erstellen lassen:

1. Öffnen Sie Word und suchen Sie den Office-Button. Meist befindet er sich in der oberen linken Ecke. Hier öffnet sich ein Fenster. Klicken Sie auf „Neu“.
2. Geben Sie unter „Neu“ das Stichwort „Einladung“ ein und wählen Sie eine der gebotenen Formatvorlagen aus.
3. Passen Sie die Vorlage Ihren Wünschen an. Integrieren Sie Fotos, schreiben Sie einen Einladungstext und wählen Sie diverse Motive aus.
4. Speichern Sie die entworfene Karte.
5. Drucken Sie sie wie gewohnt aus.
6. Falten Sie die Karte und versenden Sie sie an den gewünschten Empfänger!

Wo finde ich die besten Sprüche für Einladungen?

Es gibt sie, die Menschen, die über ein besonderes Talent beim Schreiben von Kartentexten verfügen. Diese setzen sich vor ein leeres Blatt und im Nu ist dieses mit persönlichen Worten gefüllt – immer wieder anders, immer wieder berührend. Nur leider ist dazu nur eine Handvoll Menschen in der Lage.

Eine Variante, an passende Sprüche für Einladungsschreiben zu gelangen, besteht im Abschreiben. Vielleicht finden sich auf alten Karten Texte, die leicht abgewandelt werden können und so persönlicher werden. Teilweise eignen sich auch Zitate berühmter – oder weniger berühmter Schriftsteller und Dichter. Sofern diese Zitate zum Anlass passen und die Hochzeitseinladungen oder Geburtstagskarten vervollständigen können – warum nicht? Allerdings besteht hier auch die Gefahr, dass diese Sprüche inflationär verwendet werden. Sie sind nicht selten auf vielen verschiedenen Karten zu finden und machen aus einer individualisierten Karte eine Massenware.

Gute Sprüche für Einladungen bieten spezielle Bücher, in denen sich seitenweise gute Texte befinden. Auch das Internet ist eine schier unerschöpfliche Quelle solcher Texte. In sämtlichen Spruchsammlungen sind die Zitate und Sprüche in der Regel in diverse Kategorien gruppiert. Dies erleichtert es natürlich enorm, zur Taufe, zu Weihnachten, zum Jubiläum oder zur Jugendweihe den passenden Spruch zu finden. Teilweise ist auch die Stichwortsuche möglich. Diese ist sehr hilfreich, wenn bestimmte Wörter im Spruch enthalten sein sollen oder wenn ein ganz bestimmter Spruch gesucht wird. Es gibt sogar Webseiten, die bieten die Generierung neuer Sprüche an. Dann werden einzelne Stichwörter genannt, die mit anderen Wörtern ergänzt werden und einen individuellen Spruch entstehen lassen. Empfehlenswert ist das in der Regel nicht, denn in den meisten Fällen entstehen damit Sprüche, die entweder kein Mensch versteht, weil sie völlig sinnfrei sind, oder die sich als bloße Aneinanderreihung von Worten entpuppen. Eine Seite für Einladungstexte findet mann unter http://www.spruch.com/

Wer mit dem Gedanken spielt, Sprüche für Einladungsschreiben zu verwenden und noch Zeit mit der Gestaltung hat, kann auch einfach Augen und Ohren offenhalten. In Zeitungen, Zeitschriften und in den sozialen Netzwerken werden immer wieder Zitate und Aussagen bekannter Persönlichkeiten veröffentlicht, die sich durchaus für Einladungskarten eignen. Gerade für Einladungen zu Kindergeburtstagen eignen sich auch Zitate der eigenen Kinder. So oft äußern sich diese zu einem bestimmten Thema mit Worten, die zum Lächeln anregen. Solche Sprüche lohnt es sich, aufzuschreiben und zu gegebener Zeit zu verwenden. Übrigens freuen sich über Sprüche aus dem Kindermund auch ältere Menschen, die sich Humor und Kindlichkeit bewahrt haben. Wenn die Großeltern mit niedlichen Sprüchen eingeladen werden oder wenn jemand, der den 70., 80. oder 90. Geburtstag feiern möchte, solche Worte verwendet, kann das durchaus als lustig beim Empfänger ankommen.